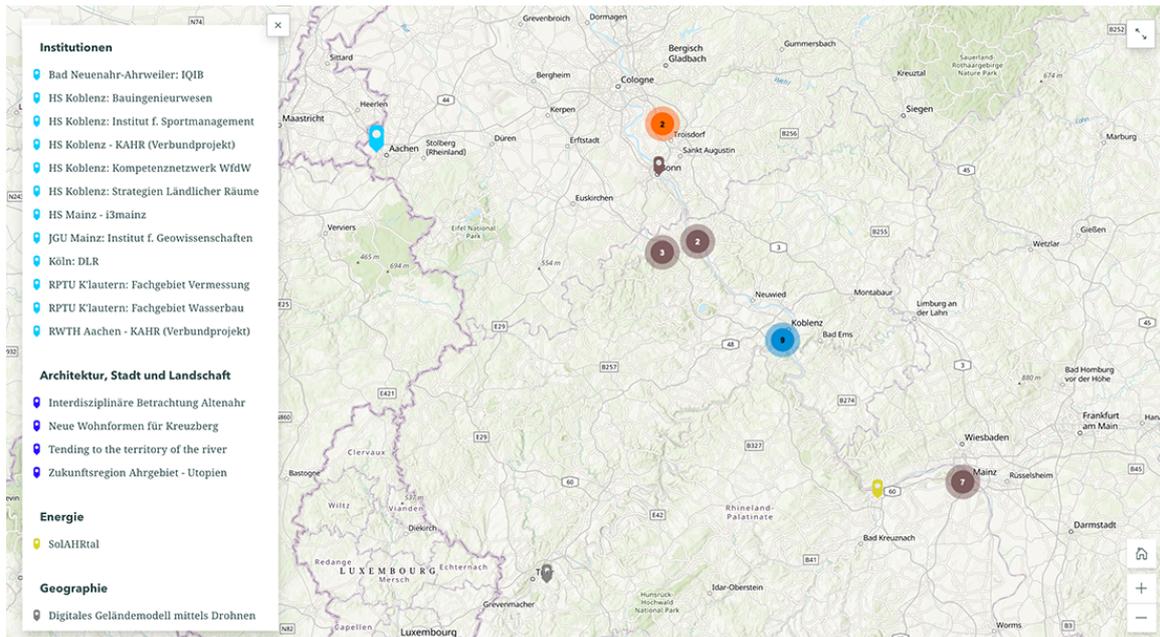




Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz

26.05.2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit März 2022 arbeitet das Kompetenznetzwerk „**Wissenschaft für den Wiederaufbau**“, kurz WfdW, mit seiner Geschäftsstelle an der Hochschule Koblenz an verschiedenen Fragestellungen rund um den Wiederaufbau und die Zukunftsstrategie der rheinland-pfälzischen Flutregionen. Als Netzwerk dient es insbesondere der Verknüpfung der verschiedenen Wissenschaftseinrichtungen untereinander und vor allem mit den Akteur*innen, die praktisch vor Ort aktiv sind, den Vertreter*innen aus Kommunen und Kreisen, aus Behörden und aus Fachbüros.

Anfang Mai veröffentlichte das Netzwerk auf seiner Webseite eine virtuelle Landkarte. Sie zeigt **Projekte und Arbeiten wissenschaftlicher Einrichtungen**, die sich mit den Flutgebieten und insbesondere der Ahrregion befassen und verortet diese Aktivitäten an den jeweiligen Standorten der Einrichtungen. Der Fokus liegt hierbei zunächst auf den Hochschulen und Institutionen aus Rheinland-Pfalz sowie aus angrenzenden Nachbarländern.

Zusätzlich zu den wissenschaftlichen Einrichtungen und ihren Expertisen werden auf der virtuellen Landkarte die einzelnen Projekte vorgestellt. Die Bandbreite reicht dabei von **Forschungsvorhaben** bis zu **studentischen Projekten**. So wird die Vielfalt der wissenschaftlichen Arbeiten deutlich, die sich mit der Flut, ihren Auswirkungen, der erforderlichen Vorsorge sowie der Zukunft der betroffenen Regionen befassen.

In einem nächsten Schritt werden weitere Einrichtungen ergänzt, auch die, die eine größere räumliche Distanz zu den Flutgebieten haben, sich aber dennoch hier engagieren und zur Thematik „**Umgang mit Naturkatastrophen sowie Vorsorge und Stärkung der Resilienz**“ arbeiten. Dabei konzentrieren sich die meisten, bisher bekannten Arbeiten auf die am stärksten betroffene Ahrregion.

Aber auch Projekte für die anderen Flutregionen in Rheinland-Pfalz sollen aufgenommen werden. Soweit möglich, sind in der Karte jeweils für weitere Informationen die Ansprechpartner*innen und Webseiten zu den einzelnen Arbeiten und Institutionen verlinkt. Die Karte ist über die Seite hs-koblenz.de/hochschule/einrichtungen/forschungsinstitute/wissenschaft-fuer-den-wiederaufbau/virtuelle-landkarte abrufbar und wird laufend aktualisiert.

Sollten Sie selbst mit einem Ihrer Vorhaben auf der Landkarte ergänzt werden wollen, so wenden Sie sich gerne per Mail an wfdw@hs-koblenz.de.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Ulrike Kirchner

Geschäftsführung Kompetenznetzwerk WfdW



Wenn Ihnen diese Mail weitergeleitet wurde, können Sie den Newsletter **hier** abonnieren.

Der **Wiederaufbaustab** im **Web** | auf **Facebook** | auf **Twitter**

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn kostenlos abbestellen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Sofern Sie eine Löschung Ihrer gesamten Daten wünschen, teilen Sie uns dies gerne per Mail an wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de mit. Lesen Sie hier unsere [Datenschutzerklärung](#). Screenshot: [Wissenschaft für den Wiederaufbau](#)

Absender:
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.
Emmeransstraße 27
55116 Mainz
wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de